

Brent Raedeke kommt zu den Selber Wölfen: Verstärkung für die Playoffs!

Der Deutsch-Kanadier Brent Raedeke verstärkt ab Januar 2025 die Selber Wölfe und bringt wertvolle Erfahrung aus der DEL mit.



Nachrichten AG

Wunsiedel im Fichtelgebirge, Deutschland - Die Selber Wölfe haben einen bedeutenden Neuzugang für die kommende Saison vermeldet: Der erfahrene Stürmer Brent Raedeke wird nach Weihnachten zum Team stoßen. Der 34-Jährige, der eine beeindruckende Karriere mit rund 700 Profispielen vorweisen kann, wird als wertvolle Verstärkung angesehen. Mit seiner umfangreichen Erfahrung aus der DEL, wo er unter anderem mit den Adlern Mannheim die Meisterschaft feierte, wird er das Wolfsrudel entscheidend bereichern. Headcoach Craig Streu hebt hervor, dass Raedeke sowohl offensiv als auch defensiv eine wichtige Rolle spielen wird, insbesondere am Bullypunkt, wo seine Fähigkeiten das Team stärken werden. Raedeke selbst betont, dass sein Ziel darin besteht, dem Team zu helfen, die

Playoffs zu erreichen und bringt dafür seine Aggressivität und Energie ins Spiel ein.

Faninteraktion bei den Adlern Mannheim

Parallel dazu steht die Wahl „Liebling der Saison“ der Adler Mannheim bevor. Wie **das Wochenblatt** berichtete, sind alle Eishockey-Fans aufgerufen, ihren Lieblingsspieler zu wählen, der bei dem letzten Vorrunden-Heimspiel am 3. März 2019 geehrt wird. Im Rahmen dieser Tradition, die seit 1979 besteht, können Anhänger ihre Stimmen aus verschiedenen Abstimmungsoptionen abgeben, um die besten Spieler des Vereins zu würdigen. Zusätzlich locken Preise wie ein handsigniertes Trikot oder ein Adler-Schal für die Teilnehmer der Abstimmung.

Die Verpflichtung von Raedeke und die interaktive Wahl der Adler zeigen das Engagement der Teams, sowohl auf dem Eis als auch außerhalb, um den Fans ein unvergessliches Erlebnis zu bieten und die Leidenschaft für den Sport weiter zu fördern.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Wunsiedel im Fichtelgebirge, Deutschland
Quellen	• www.wiesentbote.de • www.wochenblatt-reporter.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at